

## **Presseinformation: 11. Bayerischer Selbsthilfekongress 27.10.2017**

**Motto. Gemeinsam tun- Wege zu mehr Gesundheit**

### **1) Hintergrund:**

Der alle zwei Jahre stattfindende Selbsthilfekongress wird zum zweiten Mal in Augsburg durchgeführt. Am 21. Oktober 2005 fand er unter dem Motto „Selbsthilfe leben – Gesundheit stärken: Selbsthilfe und Kooperationen mit dem professionellen Gesundheitssystem“ ebenfalls hier im Rathaus und Zeughaus statt. 2005 lag der Schwerpunkt auf der Zusammenarbeit mit Ärzten.

Der Schwerpunkt liegt 2017 darauf, das **Gemeinsame Tun** in der Selbsthilfe in den Mittelpunkt zu stellen und auf die eigene Verantwortung für ein zufriedenes Leben zu richten. Wege zu mehr Gesundheit werden beim Kongress aufgezeigt und sollen Anregungen für die Selbsthilfegruppen bieten. Der Anlass für die Ortswahl Augsburg ist das diesjährige **20 jährige Bestehen** der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen in Schwaben.

**Teilnehmer/innen aus ganz Bayern:** Schwerpunkt der Anmeldungen aus Schwaben und Oberbayern, Gäste auch aus Österreich und Baden-Württemberg, gute zwei Drittel der Teilnehmenden direkt aus den Selbsthilfegruppen, knapp ein Drittel aus dem Bereich von Fachleuten aus dem Gesundheits- und Sozialbereich, Politik und Verwaltung (davon 5 Landtagsabgeordnete),

### **Selbsthilfegruppen: 216 Teilnehmer/innen (72 %).**

Diese kommen aus folgenden Bereichen:

- Chronische, somatische Erkrankungen 106 Personen = 49,1 %
- Suchtbereich 46 Personen = 21,3 %
- Psychischer Bereich 29 Personen = 13,4 %
- Menschen mit Behinderung 24 Personen = 11,1 %
- Sozialer Bereich und Sonstige 11 Personen = 5,1 %

### **Fachleute; Politik und Verwaltung: 84 Teilnehmer/innen (28 %)**

Diese kommen aus folgenden Bereichen:

- Professionelle aus dem Gesundheitsbereich 22 Personen= 26,1 %
- Mitarbeiter/innen aus Selbsthilfekontaktstellen 50 Personen= 59,6 %
- Politik und Verwaltung 12 Personen= 14,3 %

### **2) Allgemeines:**

**Hauptveranstalter:** Verein Selbsthilfekontaktstellen Bayern (SeKo Bayern) e.V. und die Selbsthilfekoordination Bayern

**Mitveranstalter:** Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen in Schwaben

**Förderer:** die Selbsthilfefördergemeinschaft der Krankenkassenverbände in Bayern, die kassenärztliche Vereinigung Bayerns, die Stadt Augsburg, der Bayerische Apothekerverband e.V., die Bayerische Landesapothekerkammer

**Schirmherrschaft:** Emilia Müller, Bayerische Staatsministerin für Arbeit und Soziales, Familie und Integration

**Ziel:** Weiterentwicklung des Selbsthilfgedankens, Vernetzung und Zusammenarbeit zwischen Fachleuten und Selbsthilfeengagierten

**Zielgruppen:** Selbsthilfegruppen, Selbsthilfeorganisationen, Selbsthilfefachkräfte, professionelle Fachkräfte aus dem Gesundheits- und Sozialbereich (z.B. Ärzteschaft, Krankenkassen, Apotheken, Therapiepraxen, Beratungsstellen), Politik, Verwaltung und interessierte Bürger/innen

**Inhalte:**

Mit dem Hauptvortrag soll ein positiver Akzent zu mehr Zufriedenheit und Wohlbefinden gesetzt werden.

Am Nachmittag sind die Workshops 4,6,7,8 und 9 auf das „Gemeinsame Tun“ ausgerichtet. Hier wird eine bunte Palette an Möglichkeiten angeboten gemeinsam aktiv zu werden, und die Selbsthilfearbeit lebendiger zu machen.

Die Workshops 1,2, und 5 beschäftigen sich dagegen mit aktuellen Themen, die über die reine, interne Gruppenarbeit hinausgehen. So wird die politische Beteiligung, die Zusammenarbeit mit Krankenhäusern und rechtliche Schranken bei der Beratung in Gruppen thematisiert. Im WS 1 wird das Thema „Junge Selbsthilfe“ und neue Zugangswege aufgegriffen.

Das parallel stattfindende Forum beleuchtet ein wichtiges Thema, das leider viele Selbsthilfegruppen betrifft: so gibt es immer mehr Gruppengründungen im Bereich Depressionen und Burnout. Aber auch Gruppen von Menschen mit somatischen Erkrankungen sind von psychischen Erkrankungen betroffen.

**3) Ablauf (mehr Details auf dem Veranstaltungsflyer):**

10.00 Uhr Begrüßung:

Dirk Wurm, Gesundheitsreferent der Stadt Augsburg

Klaus Grothe-Bortlik, Vorstand Selbsthilfekontaktstellen (SeKo) Bayern e.V.

10.20 Uhr Wege zu mehr Zufriedenheit - trotz Krankheit/Krise zu mehr Wohlbefinden  
Dr. Christina Berndt, Wissenschaftsjournalistin und Bestsellerautorin aus München

11.00 Uhr Publikumstalk: Was macht mich zufrieden? Wie unterstützt mich die Selbsthilfe dabei?

13.00 Uhr Themenforum „Depression und Burnout“ und parallel dazu 9 Workshops

15.45 Uhr Abschlussplenum:

Moderation Christiane Dehne, Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen, Augsburg und  
Theresa Keidel, SeKo Bayern

16.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Weitere Informationen: unter [www.seko-bayern.de](http://www.seko-bayern.de)

oder per Telefon: 0931/ 20 78 16 41 Theresa Keidel [selbsthilfe@seko-bayern.de](mailto:selbsthilfe@seko-bayern.de)